

1. Jenaer Runder Tisch für Demokratie 2024

I. Einladung

Datum: 19.02.2024, 17:00-19:00 Uhr, Historisches Rathaus

Die erste Sitzung des Runden Tisches in diesem Jahr ist als zweistündige Präsenzveranstaltung geplant. Das Jahr 2024 ist jetzt schon gezeichnet von vielen Wahlen und großen Demonstrationen für Demokratie im gesamten Bundesgebiet. Hier in Thüringen finden dieses Jahr gleich drei wichtige Wahlen statt: Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen. Umfragen zeigen eine hohe Zustimmung für erwiesenen rechtsextremistische Kräfte. Um diesen von demokratischer Seite begegnen zu können haben sich in Jena und darüber hinaus verschiedene Bündnisse und Initiativen gebildet. Diese werden sich zu Beginn der Sitzung kurz vorstellen und aufzeigen wie man sich bei Ihnen beteiligen könnte.

Im Anschluss daran möchte die Stadt Jena ihre Antirassismuskampagne vorstellen, welche unter dem Motto #JenaSchauHin auf Alltagsrassismus aufmerksam machen und die Menschen dahingehend sensibilisieren möchte.

Zuletzt soll auf die Situation im Landesaufnahmезentrum in Hermsdorf durch die Seebrücke Jena aufmerksam gemacht werden. Katastrophale hygienische und medizinische Zustände, sowie mangelnde Privatsphäre und Perspektivlosigkeit der Bewohner, sind laut Medienberichten große Probleme der Erstaufnahmeeinrichtung. Danach soll über die Möglichkeiten einer Unterstützung aus Jena diskutiert werden; auf zivilgesellschaftlicher, aber auch auf kommunalpolitischer Ebene.

II. Tagesordnung Runder Tisch - Moderation: Berater*innenkreis

- 1. Eröffnung und Organisatorisches** (15 min)
- 2. Vorstellung Bündnisse und Initiativen rund um die Wahlen 2024** (30 min)
 - 2.1 Vorstellung durch Vertreter*innen
 - 2.2 Diskussion
- 3. Vorstellung der städtischen Antirassismuskampagne #JenaSchauHin** (30 min)
 - 3.1. Vorstellung durch Vertreter*innen
 - 3.2. Austausch
- 4. Situation in der Landesaufnahmestelle Hermsdorf** (35 min)
 - 4.1 Problem- und Fallbeschreibung
 - 4.2 Diskussion
- 5. Sonstiges** (10 min)

*Der Runde Tisch ist offen für alle interessierten Jenaer*innen mit folgender Ausnahme: Personen, die antidemokratischen und rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung traten. Die Veranstaltenden behalten sich vor, diese von der Sitzung auszuschließen.*

Koordinierungsstelle im Jenaer
Stadtprogramm gegen Fremden-
feindlichkeit, Rechtsextremismus,
Antisemitismus und Intoleranz;
Kontaktbüro des Runden Tisches
für Demokratie

Ein Projekt in Trägerschaft
des Bildungswerk BLITZ e.V.

Spendenkonto
Volksbank Saaletal e. G.
Bildungswerk BLITZ e.V.
IBAN: DE34 8309 4454 0042 6070 02
BIC: GENODEF1RUJ

KoKont Jena
Max-Steenbeck-Str. 46
07745 Jena

Telefon 03641 – 236 606
Fax 03641 – 236 607
Email buero@kokont-jena.de
Web www.kokont-jena.de